Protokoll
der 13. öffentlichen Sitzung
des *Haupt- und Finanzausschusses Waldems*
am Mittwoch, den 05.12.2012
um 19.30 Uhr im DGH Esch, Sängerraum

Anwesend: Haupt- und Finanzausschuss:
Sabine Conradi (für Klaus-Dieter Humm)
Dr. Edmund Nickel
Joachim Nickel
Kai Volkmar (für Christian Schneider)
Marianne Kristandt (für Anke Schmidt-Hohn)
Mustafa Dönmez (für Karl-Heinz Harpf)
Heinz Grußbach

von der Gemeindevertretung Helmut Volkmar, Norbert Schwenk

vom Gemeindevorstand Bürgermeister Werner Scherf

von der Verwaltung Günter Krieger, Fritz Flören

Fa. Allevo, Frau Schwebs

OV Stefan Moog und Mitgl. OBR Esch

ca. 30 Zuschauer

Waldems, den 05.12.2012

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 19.11.2012 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sowohl der Vorsitzende als auch der stellvertretende Vorsitzende des HFA waren verhindert, sodass die Sitzungsleitung in den Händen der stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindeparlamentes, Frau Sabine Conradi, lag. Das Gremium war vollzählig erschienen. Frau Conradi begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 08.11.2012

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2012 wurde mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Bürgerkredit für die Gemeinde Waldems
- Antrag der CDU-Fraktion vom 28.10.2012

//hg

Bezugnehmend auf seinen Antrag vom 28.10.2012 stellte der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Joachim Nickel, die Idee des Bürgerkredites für die Gemeinde Waldems vor.

Bürgermeister Scherf erläuterte, dass der Gemeindevorstand den Antrag der CDU-Fraktion begrüßt und dem Gemeindeparlament die Prüfung dieses Antrages empfiehlt.

Die Mitglieder des HFA empfehlen dem Gemeindeparlament den Gemeindevorstand mit der Prüfung der Aufnahme von Bürgerkrediten zu beauftragen.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

Punkt 3 Betr.: 5. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung vom 11.11.1998

- Ermittlung der kostendeckenden Wasserbenutzungsgebühr für die Jahre 2013/14 durch die Fa. Allevo
- Übersicht über die Gebühren, Beiträge und Steuersätze der Städte und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises -2012

Vertreter aller Fraktion begrüßten die Vorlage des Gemeindevorstandes, insbesondere zur Einführung einer Grundgebühr.

Frau Schwebs von der Kommunalberatung Allevo stellte die Gebührenkalkulation für die Jahre 01.01.2013 – 31.12.2014 vor.

Die Mitglieder des HFA empfehlen dem Gemeindeparlament die Annahme des Beschlussvorschlages des Gemeindevorstandes. Demnach wird die Gebühr für Frischwasser zum 01.01.2013 auf 2,90 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer/m³ sowie einer Grundgebühr in Höhe von Zähler mit QN Größe 2,5 2,13 Euro/Monat zuzüglich Mehrwertsteuer, Zähler mit QN Größe 6 4,26 Euro/Monat zuzüglich Mehrwertsteuer und Zähler mit QN Größe 10 6,09 Euro/Monat zuzüglich Mehrwertsteuer festgesetzt.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

Punkt 4 Betr.: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Waldems zum 31.12.2008

Bürgermeister Scherf teilte den Mitgliedern des HFA mit, dass der Gemeindevorstand die Jahresrechnung 2008 mit den ausgewiesenen Jahresergebnissen festgestellt habe. Er bat die Mitglieder des HFA, dem Gemeindeparlament zu empfehlen, den Gemeindevorstand für das betroffene Haushaltsjahr zu entlasten.

Herr Dr. Nickel erklärte für die SPD-Fraktion, dass die Vorlage eines Berichtes zu einem Jahresabschluss, der vier Jahre zurückliege, für die Gemeinde Waldems ohne jeglichen Nutzen sei. Dennoch sieht er in dem Bericht keine wesentlichen Versäumnisse des Gemeindevorstandes dokumentiert und sprach sich insofern für die Feststellung der Prüfergebnisse sowie die Empfehlung, den Gemeindevorstand zu entlasten, aus.

Die Redner der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems", der CDU-Fraktion und der FWG-Fraktion schlossen sich der Kritik des Herrn Dr. Nickel an, plädierten ihrerseits jedoch auch für die Feststellung der Prüfergebnisse und die Entlastungsempfehlung.

Der HFA empfiehlt auf Basis der Feststellung des Gemeindevorstandes vom 26.11.2012 dem Gemeindeparlament die wesentlichen Ergebnisse der Jahresrechnung 2008 festzustellen und in einem zweiten Schritt den Gemeindevorstand für das Rechnungsjahr 2008 zu entlasten.

//hg

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

Punkt 5 Betr.: B 8/B 275 Einrichtung einer LSA in Waldems-Esch; Simulation des Verkehrsablaufs

- Beschluss des Gemeindevorstandes vom 01.10.2012

Die Mitglieder des HFA nahmen die Simulation des Verkehrsablaufs in den Abendstunden an der Kreuzung B 8/B 275 zur Kenntnis.

Für alle Mitglieder des HFA zeigt die präsentierte Simulation, dass auch eine Lichtsignalanlage den Kreuzungsbereich im Ortsteil Esch nicht entlasten kann.

Der HFA empfiehlt dem Gemeindeparlament, die Maßnahme der Installation einer Lichtsignalanlage nicht weiter zu verfolgen, da keine erkennbaren Vorteile damit verbunden sind.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

Punkt 6 Betr.: B 8/B 275 Ortsumgehung Ot. Esch

- Bundesverkehrswegeplan 2015

Bezugnehmend auf den Beschluss des Gemeindevorstandes vom 26.11.2012 sprach sich Bürgermeister Scherf dafür aus, die bereits erarbeitete Trassenstudie bei der Projektanmeldung in den Bundesverkehrswegeplan 2015 zugrunde zu legen. Ebenfalls sollte nach den Worten von Bürgermeister Scherf der Versuch unternommen werden, aus bisher zwei Projekten (B 8 und B 275) eine Projektanmeldung zu fertigen und für den vordringlichen Bedarf anzumelden. Hiervon verspricht sich Bürgermeister Scherf eine Konkretisierung der eigentlichen Belastungen im Ortsteil Esch, die im Wesentlichen in den Rückstaus in die jeweiligen Bundesstraßen wegen des Kreuzungsbereiches bestehen. Nach grundsätzlicher Beschlussfassung durch das Gemeindeparlament sollte die Angelegenheit vom Gemeindevorstand nach Vorlage der entsprechenden Antragsunterlagen durch das Büro Hartwig unmittelbar beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung abgegeben werden.

Redner aller Fraktionen sprachen sich für die sogenannte „große Lösung" aus, die beide Bundesstraßen im Ortsteil Esch in die Umgehungspläne einschließt.

Im Zuge einer sehr ausführlichen Debatte kam es zu folgenden Beschlussempfehlungen an das Gemeindeparlament.

a) **Die Mitglieder des HFA begrüßen die seitens des Landes Hessen vorgesehene Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplanes.**
b) **Im Zuge der Projektanmeldung an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung soll die gemeinsame Umgehung der Bundesstraßen B 8/B 275 als ein Projekt auf Basis der Trassenstudie des Büros Hartwig angemeldet werden.**
c) **Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die notwendigen Unterlagen für die Neuanmeldung zusammen zu stellen.**
d) **In der gemeinsamen Umgehung der Bundesstraßen B 8/B 275 sehen die Mitglieder des HFA die einzig erkennbare Lösung für das gravierendste Waldemser Entwicklungsproblem und die einzig erkennbare Lösung für die Reduzierung der enormen Verkehrsbelastung der Bürger des Ortsteiles Esch.**

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

//hg

Punkt 7 Betr.: Personalwesen/Bereich „Bauhof";
- Aufhebung der Stellenbesetzungssperre

Auf Basis des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 26.11.2012 bat Bürgermeister Scherf um Aufhebung der Wiederbesetzungssperre.

Die FWG-Fraktion möchte die gesamte Angelegenheit zusammen mit dem Haushalt 2013 beraten und derzeit keine endgültige Entscheidung treffen.

Für die CDU-Fraktion erklärte Herr Nickel, dass seine Fraktion aufgrund der Altersstruktur im Bauhof der Aufhebung der Stellenbesetzungssperre zustimmen könne.

Auch für die SPD-Fraktion signalisierte Herr Dr. Nickel Zustimmung zur Aufhebung der Stellenbesetzungssperre.

Seitens der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems" erklärte Herr Dönmez, dass die Fraktionsgemeinschaft ebenfalls bereit sei, der Aufhebung der Stellenbesetzungssperre zuzustimmen.

Die Mitglieder des HFA empfehlen dem Gemeindeparlament mehrheitlich die Stellenbesetzungssperre aufzuheben.

ABSTIMMUNG: Mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme kam diese Beschlussempfehlung zustande.

Punkt 8 Betr.: Zusammenlegung der Abwasserverbände „Obere Ems" und „Mittlere Ems"
- Beschluss des Gemeindevorstandes vom 05.11.2012

Aufgrund der vorangegangenen ausführlichen Informationen durch den Kläranlagenbetriebsverband sowie der daraufhin ebenso ausführlich geführten Debatte in dieser Angelegenheit empfiehlt der HFA dem Gemeindeparlament folgendes zu beschließen:

a) **Der Konzeptentwurf zur Abwasserüberleitung aus dem Verbandsgebiet des Abwasserverbandes „Obere Ems" zur Kläranlage Niederselters vom 16.08.2012 wird zur Kenntnis genommen.**
b) **Dem Konzeptentwurf zur Abwasserüberleitung aus dem Verbandsgebiet des Abwasserverbandes „Obere Ems" zur Kläranlage Niederselters vom 16.08.2012 und dem damit verbundenen Zusammenschluss der Abwasserverbände „Obere Ems" und „Mittlere Ems" wird zugestimmt.**
c) **Der beigefügte Satzungsentwurf für den neuen gemeinsamen Verband wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die endgültige Fassung der Satzung sowie der erforderlichen vertraglichen Vereinbarung werden von den Verbandsversammlungen beider bestehender Verbände ausgearbeitet und verabschiedet.**

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

Punkt 9 Betr.: Nachtrag zur Gebührenordnung zur Friedhofsordnung;
- Antrag der FWG-Fraktion vom 18.01.2012

Aufgrund der Unterdeckung in diesem Gebührenbereich sahen alle Mitglieder des HFA keine Alternative zur Vorlage des Gemeindevorstandes.

Nach ausführlicher Diskussion kam es zu 2 Anträgen.

Dem Antrag des Gemeindevorstandes vom 26.11.2012 auf Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung stimmte der HFA einstimmig mit 7 Ja-Stimmen zu und empfiehlt dem Gemeindeparlament gleichlautende Beschlussfassung.

//hg

Ein weiterer Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“, die gesamte Gebührenordnung 2015 einer erneuten Überprüfung zu unterziehen, stimmten die Mitglieder des HFA mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

Frau Conradi schloss die Sitzung gegen 22.00 Uhr.

Sabine Conradi
Stellv. Vorsitzende der GVE

Günter Krieger
Schriftführer

//hg